

Einladung zum Vortrag:



Die Rolle der deutschen katholischen Bischöfe in der Zeit des NS-Regimes

Dieser Teil der Kirchengeschichte darf nicht länger verborgen bleiben

Nach 1945 war die kirchenamtliche Geschichtsschreibung bemüht, den deutschen Katholizismus so darzustellen, dass er unter „nationalsozialistischer Zwangsherrschaft“ im Rahmen seiner Möglichkeiten dem Evangelium treu geblieben ist.

Dass die bischöfliche Assistenz für Hitlers Angriffskrieg nicht zu dieser geschönten Erzählung passte, hat besonders der Essener Theologe Heinrich Missalla (1926-2018) wiederholt hervorgehoben und von den deutschen Bischöfen ein öffentliches Schuldeingeständnis gefordert.

Der Referent, Peter Bürger, wird über dieses dunkle Kapitel der deutschen Kirchengeschichte berichten und aufzeigen, dass die Aufforderung Heinrich Missallas: „Bischöfe, haben Sie endlich den Mut zur Wahrheit!“ bis heute nicht eingelöst wurde, aber ohne diese dringend erforderliche Aufarbeitung der christliche Friedensauftrag im 3. Jahrtausend blockiert bleibt.

Referent: Peter Bürger



Foto: privat

Peter Bürger ist Theologe und freier Publizist und seit dem 18. Lebensjahr Mitglied der kath. Friedensbewegung pax christi. Zu seinen Forschungsbereichen gehören u.a. die Themenfelder: frühchristlicher Pazifismus, ‚Krieg & Massenkultur‘, Kirchliche Beihilfe für zwei Weltkriege / Militärseelsorge, Regionalprojekt „Friedenslandschaft Sauerland“, Gewaltfreiheit als zivilisatorische Grundentscheidung des Überlebens, Friedenstheologie & Kirchenreform.

Sonntag, 22. März 2020, 11.00 – 13.00 Uhr

Gemeindesaal unter der Christus König Kirche

Tommesweg 26, 45149 Essen-Haarzopf

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung und in Kooperation mit der Leserinitiative Publik-Forum e. V